

LAHNSTEIN. „Zeigt her eure Füße“ heißt es jetzt in der evangelischen Kindertagesstätte Allerheiligenberg in Lahnstein. Die Fußgesundheit – ein wesentlicher Punkt gerade bei Heranwachsenden – rückt damit für einen Tag in der Betreuungsstätte in den Mittelpunkt des Interesses. Die Betriebskrankenkasse (BKK) Rhein-Lahn informiert im Rahmen eines landesweiten Projektes unter dem Motto „Kinderfüße auf den Prüfstand“ am Donnerstag, 12. Januar, ab 9 Uhr über das Thema.

Unter der Schirmherrschaft der rheinland-pfälzischen Gesundheitsministerin Malu Dreyer (SPD) macht das Projekt erstmals in Lahnstein Station. Ein nicht unerheblicher Kostenfaktor im Gesundheitswesen sind Erkrankungen des Haltungs-

# Kinderfüße kommen auf den Prüfstand

Evangelischer Kindergarten beteiligt sich an landesweiter Aktion der Betriebskrankenkassen

apparates, der Muskeln und Sehnen. Für einige Erkrankungsbilder ist die Entwicklungszeit im Kindesalter ausschlaggebend, so auch für Fußfehlstellungen und deren Folgeerkrankungen.

Manifestierte Fehlstellungen wirken sich auf den gesamten Bewegungsapparat aus. Plattfüße, Knickfüße, sonstige Fehlstellungen, kalte Schweißfüße, Nagelprobleme und zunehmend Pilzkrankungen sind zu beobachten.

Dem wollen die neun initiiierenden Betriebskrankenkassen entgegenwirken. Die Aktionstage sollen zu einer Veränderung des Bewusstseins der Eltern bezüglich



„Zeigt her eure Füße“, um Fehlstellungen und andere Fehlentwicklungen zu vermeiden.

der Thematik „Füße“ beitragen.

Mit Unterstützung von Dr. Jörg Henning, Chefarzt der Orthopädie der Klinik Lahnhöhe in Lahnstein und seines Teams werden die Kinderfüße und Schuhe der Lahnsteiner Einrichtung auf den Prüfstand gestellt. Die Ergebnisse des Tages sowie die Möglichkeiten zur Behandlung von Fehlstellungen werden den Eltern im Rahmen eines Elternabends vor Ort erläutert. Weitere Informationen zur Kinderfußgesundheit, Fußhygiene, Tipps zum Schuhkauf und für abwechslungsreiche Bewegung gibt ein eigens entwickeltes Faltblatt zum Projekt, das bei den Initiatoren angefordert werden kann.

■ Info: BKK Rhein-Lahn, Uwe Stoffels, Tel. 0261/ 1 33 87 16.